

Triathlon-Olympiasiegerin am Swiss Snow Walk & Run

Nicola Spirig, in London Gewinnerin der olympischen Goldmedaille im Triathlon, startet am 12. Januar beim Swiss Snow Walk & Run in Arosa.

■ Von Anita Fuchs

Daniel Durrer denkt nicht gerne an den Januar dieses Jahres. Schweren Herzens musste der Organisationschef den Swiss Snow Walk & Run aus Sicherheitsgründen absagen. Für den Entscheid verantwortlich waren grosse Neuschneemengen, erhebliche Lawinengefahr und starker Wind. «Es kann nur besser kommen», sagt er denn auch hinsichtlich der bevorstehenden neunten Austragung. Zusammen mit seinem Team lässt Durrer nichts unversucht, um den Läufern und Walkern aus praktisch allen Regionen der Schweiz sowie aus mehreren europäischen Ländern einmal mehr ein unvergessliches Erlebnis bieten zu können.

Vier Strecken zur Auswahl

Nicht entgehen lassen möchte es sich Nicola Spirig, die im vergangenen Sommer an den Olympischen Spielen in London Triathlon-Gold holte. Ob sie laufen oder walken wird, entscheidet die Zürcher Unterländerin kurzfristig. Ausschlaggebend für den Entscheid wird die körperliche Verfassung sein; die 30-Jährige erwartet im Mai ihr erstes Kind. Spirig und den anderen Sportbegeisterten – unter ihnen befinden sich mit Sandro Cavegn der aktuelle sowie mit André Reithebuch und Stephan Weiler die Mister Schweiz der Jahre 2012, 2009 und 2008 – stehen vier unterschiedlich anspruchsvolle Strecken zur Auswahl.

Die Königsdistanz bildet der klassische Halbmarathon über 21,1 Kilometer, dessen Kulminationspunkt die auf 2135 Metern gelegene und bei Wintersportlern bekannte «Carmenhütte» darstellt. Insgesamt gilt es auf dieser Strecke je 630 Steigungs- und Gefällmeter zu bewältigen. Zwar knapp zwei Kilometer weniger, aber 70 Höhenmeter mehr umfasst die Crazy Distance; sie führt bis zur «Sattelhütte» hoch (2400 m ü. M.) und verlangt von den Teilnehmern nicht nur in konditioneller, sondern auch in technischer Hinsicht einiges ab. Die anderen zwei Strecken führen über 6,3 (+/-165 Meter) respektive zwölf Kilometer (+/-315 Meter).

Ein Duathlet und zwei Bergläufer

Die Hauptstrecke wartet mit einer interessanten Besetzung auf. Seine Teilnahme bereits zugesichert hat Andy Sutz; der Kurzdistanz-Europameister 2009 sowie Powerman-

Langdistanz-Weltmeister 2008 und 2010 aus Schaffhausen zählt zu den weltbesten Duathleten. Die stärkste Konkurrenz erwächst ihm aller Voraussicht nach in zwei Angehörigen der deutschen Berglauf-Nationalmannschaft. Timo Zeiler, fünffacher Deutscher Berglaufmeister, läuft zum wiederholten Mal auf den Winterwanderwegen mitten durch das Schneesportgebiet von Arosa, Korbinian Schönberger, heuer Bronzemedailengewinner an den Landesmeisterschaften, kommt während des Laufens erstmals in den Genuss der einzigartigen «Begegnungen» mit Skifahrern und Snowboardern.

Bald Anmeldeschluss

Insgesamt erwarten die Veranstalter ungefähr 1000 (Nordic-)Walker und (Schneeschuh-)Läufer. In der Teilnahmegebühr inbegriffen sind unter anderem die Fahrt mit der Rhätischen Bahn von Chur nach Arosa und zurück – wer davon keinen Gebrauch machen möchte, erhält eine Startgeldreduktion – sowie die Eintritte an die Snow-Afternoon-Party mit dem Ostschweizer Schlagerstar Andrea Wirth und ans Fitness- und Gesundheitsforum, das am 11. Januar 2013 im Sporthotel «Valsana» stattfindet.

Anmeldeschluss für den Swiss Snow Walk & Run in Arosa, der zusammen mit der gleichnamigen Veranstaltung in Engelberg (9. März 2013) die Swiss Snow Trophy bildet, ist am 10. (Poststempel) beziehungsweise 12. Dezember (Online).

Anmeldung und weitere Informationen unter www.snowwalkrun.ch



Gut gelaunter Läufer am Swiss Snow Walk & Run.

Bild zvg